

Konzertdirektion F. RIES (F. Plötner).

Dienstag, den 9. November 1920, abends 7 Uhr, Gewerbehaus

II. Großes Philharmonisches Konzert

mit dem Dresdner Philharmonischen Orchester

Leitung: **Edwin Lindner**

Solist: **Moriz Rosenthal**

Vortragsfolge:

I. **Chopin** Konzert Nr. 1 e moll für Klavier mit Orchester op. 11.

Allegro maestoso — Romanze — Rondo.

Moriz Rosenthal.

II. **Chopin** Valse cis moll

Scherzo b moll.

Moriz Rosenthal.

III. **Tschaikowsky** Symphonie Nr. 5 e moll op. 64.

I. Andante, Allegro con anima

II. Andante cantabile con alcuna licenza

III. Valse. Allegro moderato

IV. Andante maestoso, Allegro vivace.

(Zum ersten Male).

Konzertflügel **Steinway & Sons**, New-York — Hamburg, Vertreter **C. A. Klemm**, Augustusstraße.

Der Beginn des Konzerts wird durch ein Gongzeichen bekanntgegeben. Um Störungen zu vermeiden, wird das p. t. Publikum gebeten, daraufhin die Plätze einzunehmen.

Das **III. Philharmonische Konzert** findet Dienstag, den 23. November 1920, statt.

Karten bei **F. Ries (F. Plötner)**, Seestraße 21.

Bitte wenden!



Das Reproduktionsklavier „Welte-Mignon“



Welte's Reproduktionsklavier „Mignon“

gibt selbsttätig das Spiel der ersten Pianisten der Welt nach ihrem eigenen Urteil auf das Getreueste wieder.

Der Apparat existiert jetzt in verschiedenen **Ausführungen:**

ohne Klaviatur, mit Klaviatur

und als **Ansetz-Apparat** (nach Art der Pianola).

Welte-Piano selbsttätige Wiedergabe des Künstlerspiels, aber auch **mit Klaviatur spielbar.**

Steinway-Welte selbsttätige Wiedergabe des Künstlerspiels auf einem Steinway-Piano, auch **mit Klaviatur spielbar.**

Freie Vorführung täglich und unverbindlich von 11—12 Uhr im Pianomagazin F. RIES, Seestr. 21, I.

Welte-Vorsetzer

am Flügel oder Pianino, durch Elektrizität betrieben, kein Treten der Bälge nötig, **selbsttätige Wiedergabe** des Künstlerspiels. □□□□

Es ist damit jedermann in der Lage, auf seinem eigenen Instrument zu Hause das herrlichste Konzert zu veranstalten.

Das hochinteressante Repertoire umfaßt bereits mehr als 3500 Stücke klassischer und moderner Richtung.

